



# NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 7/2014-November

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

## Die Bürgermeisterin informiert ...



**Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ.  
lädt herzlich ein zur**



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**  
Österreich

*Mit Liebe zum Menschen.*

# Blutspendeaktion

**Leben retten liegt mir im Blut.**

**am Freitag, 12. Dezember 2014  
von 15.30 – 20.30 Uhr  
Ort: Volksschule Jeging**

**SPENDEN BLUT  
DANKE  
BLUTSPENDE**

Wir möchten es einfach!

### Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Aus dem Gemeindeamt
- Blutspendedienst
- Gesunde Gemeinde
- Einladung Jeginger Perchtenlauf

- Freiwillige Feuerwehr
- Goldhauben Einladung Adventbazar
- TSU-Nachwuchs
- Neue Mittelschule Munderfing
- Zivilschutz – Sicher durch den Herbst

# Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2014

## **Zusätzliche Asphaltierung Mühlholz-Gemeindestraße; nachträgliche Auftragsvergabe für Mehrkosten;** Beratung u. Beschlussfassung

Bei der GR-Sitzung am 07.08.2014, wurde der Auftrag für zusätzliche Asphaltierungsarbeiten auf der Mühlholz-Gemeindestraße über € 10.592,95 an die Fa. Teerag-Asdag vergeben. Die Endabrechnung beläuft sich auf € 12.660,81. Es handelt sich somit um Mehrkosten von brutto € 2.067,86.

Die Mehrausgaben ergeben sich durch den Niveauunterschied nach Aufbringung des Asphalttes bei der Grundstücksausfahrt Riß Gerhard jun. (Mehrkosten von ca. € 1.000,-). Weiters hat sich durch die Sanierung der FW-Zufahrt (Oberflächenentwässerung), beim Containerplatz und der Kreuzung zur Mühlholz-Siedlungsstraße die Sanierungsfläche vergrößert und damit Mehrkosten verursacht.

Beschluss: Antrag mehrstimmig abgelehnt (12 Nein Stimmen, 1 Ja Stimme)

Beschlussantrag JuLi: Genehmigung der nachträglichen Auftragsvergabe für zusätzliche Asphaltierung im Bereich Mühlholz-Gemeindestraße abzüglich der Kosten für das Versetzen der Leistensteine und Prüfung ob die Gemeinde die Kosten hierfür zu tragen hat.

Beschluss: Mehrstimmig (12 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme)

## **Katasterschlussvermessung Öffentliches Gut Zufahrt Jank Parz. Nr. 1331; Teilungsplan gem. §§ 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes;** Beratung u. Beschlussfassung

Im Zuge der langwierigen Verhandlungen hinsichtlich Sanierung der Zufahrt Jank wurde auch eine Verschiebung des öffentlichen Gutes im Bereich Ende des öffentlichen Gutes vor Beginn des Firmengeländes der Fa. Jank, Richtung Osten vereinbart. Die Sanierungsmaßnahmen sind jetzt abgeschlossen und das öffentliche Gut neu vermessen.

Der Gemeinderat stimmt der Vermessung und Widmung zum Gemein- bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde zu. Beschluss: Einstimmig.

## **Ausfinanzierung Amtsgebäudesanierung, Finanzierungsplan;** Beratung u. Beschlussfassung

Durch die VFI der Gemeinde Jeging und Co KG wurde das Amtsgebäude saniert und auch schon endabgerechnet. Bei einer Schwerpunktprüfung durch das Finanzamt entstand eine Nachforderung von insgesamt € 16.667,93. Dieser Betrag resultiert aus unberechtigtem Vorsteuerabzug.

Für die Ust-Nachforderung von € 16.667,93 wurde um Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 16.000 angesucht. Der vorliegende Finanzierungsplan wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

## **Verordnung gem. § 90 StVO für Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten in Jeging;** Beratung u. Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Verordnung der Verkehrszeichen für die Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten an der Kitzingerstraße (Teilstück der Parz. Nr. 1265) und dem öffentlichen Gut (Teilstück der Parz. Nr. 118/4) mit einem einstimmigen Beschluss zu.

## **Übertragung von straßenpolizeilichen Zuständigkeiten an die Bürgermeisterin;** Beratung u. Beschlussfassung

Aufgrund fehlender Konsensbildung wurde der Tagesordnungspunkt bei der GR-Sitzung am 03.08.2012 von der TO abgenommen und bei der GR-Sitzung am 13.06.2014 von der Mehrheit der anwesenden Gemeinderäte abgelehnt. Nun wurde die Thematik erneut zur Genehmigung auf die Tagesordnung gesetzt. Für die Erlassung von Verordnungen ist der Gemeinderat das zuständige Organ der Gemeinde.

Gemäß § 43 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist der Gemeinderat befugt, einzelne in seine Zuständigkeit fallende Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei mit Verordnung ganz oder zum Teil der Bürgermeisterin zu übertragen, sofern dies im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit gelegen ist.

Um nicht für derartige Verordnungen kurzfristig immer eine GR-Sitzung einberufen zu müssen, wäre es von Vorteil eine Übertragungsverordnung zu beschließen.

Der Gemeinderat überträgt die Erlassung der durch Arbeiten auf oder neben der Straße (§ 90 StVO 1960) erforderlichen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen auf die Bürgermeisterin.

Beschluss: Mehrstimmig (12 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme)

## **Prüfungsbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 16.09.2014;** Kenntnisnahme

Das Prüfungsergebnis der am 16.09.2014 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung wird dem Gemeinderat von Obmann Helmut Moser vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Es erfolgte eine Prüfung der Kassen- Soll- und Istbestände, der Belege und des Vorhabens Brückenbau Neuhauser. Der Gemeinderat nimmt die Prüfungsfeststellungen einstimmig zur Kenntnis.

Freundliche Grüße  
eure Bürgermeisterin

Ursula Lindenhofer

# Aus dem Gemeindeamt

## Straßenverunreinigung

**Aufgrund immer wieder vorkommenden verunreinigten Straßen (besonders im Herbst) möchte ich in Erinnerung rufen, dass gem. § 92 Straßenverkehrsordnung jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten ist. **Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.****

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Ich ersuche euch diese Regelungen zu beachten.

## SOzialMArkt - Einkaufsausweis Die Einkommensgrenzen ändern sich ab 01.01.2015

Seit Juni 2013 gibt es den Sozialmarkt in Mattighofen. Personen mit einem Einkommen unter der Armutsgrenze können dort Güter des täglichen



Bedarfes zu günstigen Preisen einkaufen.

**Die Öffnungszeiten sind immer dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Sozialmarkt befindet sich in Mattighofen in der Feldstraße 34, Nähe Berufsschule.**

Die Waren werden von Märkten, Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Waren des täglichen Bedarfs, welche z.B. wegen Verpackungsschäden, Überproduktion oder sonstiger geringfügiger Mängel nicht zum Verkauf gelangen. Die Waren werden um ca. 1/3 des üblichen Diskontmarktpreises angeboten.

**Ab 01.01.2015 ändern sich die Einkommensgrenzen für die Beantragung des Einkaufsausweises.**

**1 Personen Haushalt – max. € 950,00; 2 Personen Haushalt – max. € 1.400,00; für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind € 180,00**

**Der Einkaufsausweis kann am Gemeindeamt Jeging während der Parteienverkehrsstunden beantragt werden.**

Bitte dazu die Einkommensnachweise mitnehmen!

## Allianz zur Chancengleichheit für Menschen mit Beeinträchtigung



Im Stich lassen ist kein Sparkonzept!

Mehr als fünf Tausend Menschen mit Beeinträchtigung leben derzeit in Oberö-

sterreich ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand. Sie haben mit aktueller Budgetierung keine Aussicht, in absehbarer Zeit eine Leistung zu bekommen. Das bedeutet, keine Unterstützung im Alltag, keinen Wohn- oder Arbeitsplatz. Wie sie ihr Leben bewältigen, bleibt der Öffentlichkeit verborgen. Dass die Belastung bei den Angehörigen hängen bleibt, ist naheliegend.

Die Sozialeinrichtungen werden seit Jahren zu Einsparungen gezwungen, nur um mit immer weniger Geld den bestehenden Versorgungsgrad aufrecht zu erhalten. Sie ringen um Qualitätssicherung.

Eine Bedarfsdeckung der vielen Wartenden ist damit nicht ansatzweise zu erreichen.

Österreich, und damit auch Oberösterreich, hat sich mit dem Beitritt und der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet, jene Unterstützungen zu gewähren, die für Menschen mit Beeinträchtigung eine inklusive Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht. Dieser Anspruch nach Inklusion hat jedoch keine Relevanz, so lange ein Großteil von Menschen mit Beeinträchtigung überhaupt keine Unterstützung bekommt.

Die deshalb neu gegründete **Allianz zur Chancengleichheit für Menschen mit Beeinträchtigung** setzt sich dafür ein, dass die Vorenthaltung von Unterstützungsleistungen beendet wird.

Der gegenwärtige Zustand ist entwürdigend und verletzt die Menschenrechte. Die Allianz besteht derzeit aus 36 Mitgliedern aus Organisationen bzw. Interessenvertretungen für Menschen mit Beeinträchtigung.

Sie hat die Petition für „Menschenwürde und Chancengleichheit“ gestartet, welche damit gleichzeitig auf diesen Missstand hinweist und dessen Beendigung fordert. Die Petition kann am Gemeindeamt während der Parteienverkehrsstunden bzw. unter [www.allianzchancengleichheit.org](http://www.allianzchancengleichheit.org) durch Ihre Unterschrift unterstützt werden.

**Das Gemeindeamt ist am MO Nachmittag, 24.11.2014, wegen Schulung geschlossen!**

# Blutspendedienst



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## **BLUTSPENDEAKTION**

der Gemeinde **JEGING**

**Freitag, 12. Dezember 2014 von 15:30 - 20:30 Uhr VOLKSSCHULE**

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab **18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
  - „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
  - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer **Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

## ICH TURN SO, WIE'S FÜR MICH PASST!

**Motopädagogische Bewegungseinheiten=LERNEN DURCH BEWEGUNG**

**Nicht die Leistung, sondern das Kind selbst steht im Mittelpunkt.**

- sensomotorisch: mit allen Sinnen
- entwicklungsorientiert: das Kind als Maßstab
- handlungsorientiert: hilf mir es selbst zu tun

**ZWERGERL** - 1,5-3 Jahre mit Begleitung, 70 min. 10 EH a´€6,50

**RASSELBANDE** - 4-7 Jahre ohne Begleitung, 90 min. 10 EH a´€9,50

**COOL KIDS** - 7-10 Jahre ohne Begleitung, 90 min. 10 EH a´€9,50

Kursbeginn: Mitte Jänner 2015, Mindestteilnehmer 8 Kinder/Gruppe

Anmeldung: bis **31.12.2014** bei

**DORIS SCHWAB, MOTOPÄDAGOGIN**

Unteredt 2, 5225 Jeging, **0680 303 2707**

## Motopädagogik

- ☺ Ist für **alle** geeignet
- ☺ Stärkt die Körperwahrnehmung
- ☺ Kann hilfreich sein um Schwächen auszugleichen (Lernschwächen, Schwächen in der Bewegung ...)
- ☺ Für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- ☺ Macht einfach Spaß

## Vortrag „Rundherum mit Schwung“ Darmgesundheit für Erwachsene am 07.11.2014



Großes Interesse herrschte am Thema Darmgesundheit! „Nicht schlecht für einen Freitagabend und einem Vortrag zu diesem Thema“, so kommentierte es Frau Kritzinger.

Die zwei Vortragenden, Diätologin Silvia Kritzinger und Primar Dr. August Harner vom Krankenhaus Braunau sind an das Thema im wahrsten Sinne des Wortes mit Schwung herangegangen. Die Thematik wurde interessant und sehr unterhaltsam vorgetragen.

Man hat richtig gemerkt, dass den Vortragenden die Darmgesundheit sehr am Herzen liegt.

Um den Darm gesund zu erhalten, ist es wichtig auf eine gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung zu achten! In diesem Sinne bleibt in Schwung – euer Team der Gesunden Gemeinde Jeging!

## GESUNDER DARM



- **Zeit zum Essen nehmen, genießen**
  - gründlich Kauen
  - auf das Sättigungsgefühl achten
- **auf eine vielseitige Ernährung achten – abwechslungsreich**
- **ballaststoffreiche Lebensmittel bevorzugen**
  - mehrmals täglich Vollkornbrot, Müsli, Reis, Nudeln oder auch Kartoffeln
  - 5 Stück Obst und Gemüse täglich
- **täglich Milch und Milchprodukte**
  - sind wichtige Kalziumlieferanten
  - enthalten Milchsäurebakterien, die sich günstig auf die Darmflora auswirken
- **Fleisch, Wurstwaren in Maßen**
  - max. 300 – 600 g Fleisch- und Wurstwaren pro Woche
  - eine Reduktion kann die Entstehung von Darmkrebs reduzieren
- **sparsamer Umgang mit Fetten**
  - fettreiche Ernährung fördert Übergewicht und stört das Gleichgewicht im Darm
  - günstig sind Öle anstatt Butter, Schmalz oder andere gehärtete Fette
  - ungesättigte Fettsäuren in Fisch (2 x pro Woche) und Nüssen sind wichtig
- **viel trinken**
  - Empfehlung für einen gesunden Erwachsenen: 1,5 – 2 Liter pro Tag
  - bei Verstopfung - Einnahme von Leinsamen und Kleie: pro EL zusätzlich 200 ml mehr Flüssigkeit einrechnen
- **schonende Zubereitungsarten bevorzugen**
  - möglichst kurz garen, so bleiben wichtigen Nährstoffe für den Darm erhalten
  - stark erhöhtes Erhitzen beim Braten und Grillen kann zu darmkrebsfördernden Verbindungen führen
- **körperliche Bewegung steigern**
  - bringt den Darm in Schwung
  - wirkt Verstopfung und Blähungen entgegen





# Jeginger Perchtenlauf

*am Sonntag, 07. Dezember 2014*

*ab 15.00 Uhr am Gemeindevorplatz*

*15.00 Uhr Eröffnung Bläsergruppe der Ortsmusik*

*15.45 Uhr Nikolausbesuch, 17.00 Uhr Bläsergruppe*

*18.00 Uhr Einmarsch der Perchtengruppen*

*Kirchberger Krampusse & Perchten, Tannberg Perchten,  
Sbg. Schiachperchten & Krampusse – Vorführung „Trudenstern“ mit Trommeln,  
Wallersee Perchten, Abtsee Teufel*

***Standmarkt der Jeginger Vereine & Kirchberger Perchten***

*Freiwillige Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Kirchberger Perchten,  
Rauchclub, TSU & UTC Jeging*

*Für Unfälle aller Art wird keine Haftung übernommen*

*Veranstaltungsende 24.00 Uhr*



Freiwillige Feuerwehr

**J E G I N G**

5225 Jeging 54

07744 6722-0

[office@feuerwehr-jeging.at](mailto:office@feuerwehr-jeging.at)



## Aktuelles von der Jeginger Feuerwehr

Wie alle zwei Jahre nahmen wir auch heuer wieder am **Bayrischen Leistungsabzeichen** in Burghausen teil.

Bei diesem Leistungsabzeichen liegt der Schwerpunkt nicht auf Schnelligkeit und Punkte, sondern auf sorgfältiger und gewissenhafter Arbeit. Ähnlich wie bei den Leistungsbewerben in Österreich wird auch beim Bayrischen Leistungsabzeichen ein Löschangriff simuliert, allerdings mit dem großen Unterschied das hier wirklich Wasser im Spiel ist.

Zu Beginn wird eine Saugleitung aufgebaut, um anschließend mit Hilfe der Tragkraftspritze, Wasser aus einer Zisterne zu pumpen.

Mit diesem Löschmittel müssen nun die einzelnen Trupps noch mit einem Strahlrohr Ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

### Wir gratulieren den Kameraden zum erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen:



#### Stufe 1 (erste Stufe):

Gangl Christian  
Neuhauser Daniel  
Karer Christoph  
Wiesauer Markus

#### Stufe 2:

Neuhauser Karl  
Neuhauser Daniel

#### Stufe 4:

Schrattenecker Christian

#### Stufe 5:

Moser Helmut  
Reitshammer Bernhard

#### Stufe 6 (letzte Stufe):

Reitshammer Johann jun.  
Hattinger Wolfgang

Fotos: FFW Jeging

Weiters bedanken wir uns bei unserem Trainer-Team: Bamberger Johann jun., Klooz Manfred jun., Moser Josef

## Wer richtig einheizt, brennt weniger!

Wertvolle Tipps zum Heizen mit Holz bringen bares Geld und helfen, die Luftqualität zu verbessern.

Mit Holz befeuerte Kamin- und Kachelöfen haben zahlreiche Vorteile. Die Strahlungswärme trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Holz als CO<sup>2</sup>-neutraler und kostengünstiger Brennstoff schont nicht nur die Umwelt, sondern auch das Haushaltsbudget. Heizen mit naturbelassenem, trockenem Holz und regelmäßige Wartung helfen die Luftqualität zu verbessern und senken die Brennstoffkosten. Die Aktion „Richtig einheizen mit Holz“ des Landes OÖ. und des Energiesparverbandes unterstützt dabei mit vielen Tipps:

### **Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden**

Bei der Verbrennung von feuchtem Holz entsteht mehr Rauch, aber weniger Wärme als bei der Verwendung von trockenem Brennstoff. Wer mit behandeltem oder

lackiertem Holz heizt, belastet die Atemluft mit gesundheitsschädlichen Stoffen.

### **Von oben und mit ausreichender Luftzufuhr anheizen**

Platzieren Sie die Anzündhilfe, z.B. in Wachs getränkte Holzwohle oben auf dem Brennholzstapel und heizen Sie diesen wie eine Kerze von oben an. Das Anzünden von oben vermindert den Schadstoffausstoß. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

### **Keinen Müll verheizen**

Hausmüll, Plastik, Bau- oder Abbruchholz gehören nicht in den Ofen! Durch die Verbrennung von Abfall entstehen gefährliche Substanzen und die Lebensdauer von Ofen und Kamin wird verkürzt. Auch wer mit Papier und Karton anheizt, verursacht unnötig zusätzliche Luftschadstoffe.

### **Den Ofen regelmäßig warten sowie sicherheits- und umwelttechnisch überprüfen lassen**

Regelmäßige Wartung ermöglicht sicheres und umweltfreundliches Heizen mit Holz.

Weitere Details unter [www.richtigeinheizen.at](http://www.richtigeinheizen.at)



# *Einladung*

*zum alljährlichen*

## *Jeginger*

## *Adventbazar*

*der Goldhauben und Kopftuchgruppe Jeging*

*am Samstag, den 29. November 2014 ab 13:00 Uhr.*  
*Heuer wieder beim Vorplatz des Gemeindeamtes*

*In reicher Auswahl haben wir Adventkränze, Türkränze, Gestecke  
und Kekse.*

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*  
*Glühweinstand, köstliche Mehlspeisen und Schmalzgebackenes.*  
*Natürlich auch zum Mitnehmen!!!*

*Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die*  
*Goldhauben und Kopftuchgruppe Jeging*

*Teile des Reinerlöses werden karitativen und kulturellen Einrichtungen zugeführt.*

## TSU Jeging – Nachwuchsabteilung

### Ergebnisse vom U9 Heimturnier in der Jeging Arena am 11.10.2014

<b>SPG Munderfing/Jeging/Pfaffstätt</b>	Union Geretsberg	<b>2:0</b>
SPG Pöndorf/Schneegattern	UFC Lochen	2:0
UFC Lochen	<b>SPG Munderfing/Jeging/Pfaffstätt</b>	<b>1:2</b>
Union Geretsberg	SPG Pöndorf/Schneegattern	3:0
UFC Lochen	Union Geretsberg	2:2
<b>SPG Munderfing/Jeging/Pfaffstätt</b>	SPG Pöndorf/Schneegattern	<b>5:1</b>

<b>1.</b>	<b>SPG Munderfing/Jeging/Pfaffstätt</b>	<b>9 Pt.</b>	<b>9:2</b>	<b>+7</b>
2.	Union Geretsberg	4 Pt.	5:4	+1
3.	SPG Pöndorf/Schneegattern	3 Pt.	3:8	-5
4.	UFC Lochen	1 Pt.	3:6	-3

Die U9 bleibt beim Heimturnier in Jeging ungeschlagen und holt sich den verdienten Turniersieg.



Derzeit spielen in der U9 mit Nico Strobl, Florian Schinagl und Christian Boghean drei erfolgreiche Jeginger Nachwuchstalente. Betreut wird die Mannschaft vom Jeginger Trainer und Nachwuchsleiter Manuel Strobl.

## U10

Die U10 konnte in der Herbstmeisterschaft in 10 Spielen insgesamt 6 Siege feiern.



Derzeit spielen in der U10 mit Michael Maier und Tobias Pichler zwei erfolgreiche Jeginger Nachwuchstalente. Betreut wird die Mannschaft vom Munderfinger Trainer Michael Gold.

## U6/Bambinis

Im Herbst starteten unsere Jüngsten Kicker mit dem Training. Bereits beim ersten Training durften sich die beiden Trainerinnen Andrea Maier und Alexandra Kühleitner über große Beteiligung freuen. Der Kader von ca. 15 Kindern setzt sich neben Jeginger Kindern aus Kirchberger und Auerbacher Kindern zusammen. Derzeit wird in der Jeginger Halle trainiert.

### Erste Hilfe Kurse

Sie sind bereit, wenn's drauf ankommt?

Erste Hilfe Auffrischung (8 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen

21.02.2015 (Sa)

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags

jeweils von 08.00 – 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau

06.12.2014

Erste Hilfe Kurs für Führerschein „e-learning“ (2 Std. e-learning + 4 Std. Kurs)

Kurs am 03.01.2015

Information & Anmeldung:

Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

☎ 07722 62264

[www.rotekreuz.at/braunau](http://www.rotekreuz.at/braunau)



## Start der Neuen Mittelschule Munderfing



Seit Beginn dieses Schuljahres heißt es auch in Munderfing: **Wir sind Neue Mittelschule!** Mit zwei Klassen, in denen 16 bzw. 17 Kinder unterrichtet werden, sind wir voller Elan gestartet. Und den Kindern macht es großen Spaß! Noch dazu verbrachten wir einige wunderschöne Herbsttage zum Kennenlernen in Bad Ischl. Im Unterricht selbst arbeiten in Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils zwei Lehrpersonen mit den Mädchen und Buben.

### Aktuelle Schülerzahlen

167 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer die NMS Munderfing.

Klasse	Schülerzahl	Klassenvorstand
1A	16	Adi Steinbach
1B	17	Hans Kastinger
2A	20	Silvia Klingersberger
2B	24	Helga Grubmüller
3A	20	Hans-Peter Palasser
3B	24	Sigrid Probst
4A	23	Klara Steinbach
4B	23	Ingrid Werni

### Auch neue Lehrpersonen unterrichten in Munderfing

Als Religionslehrer begrüßen wir herzlich Herrn Michael Staffl aus Pfaffstätt. Vorübergehend als Vertretung für die erkrankte Frau Huber arbeitet bei uns Frau Anja Habl aus St. Radegund. Die Sonderpädagogik betreut Frau Susanne Strastil.

### Hervorragende Leistungen auch im vergangenen Schuljahr!

Fast zu klein wurde die Bühne im Turnsaal, um all die Mädchen und Buben zu tragen, die im vergangenen Schuljahr einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichten. Und ganz vorne sitzen diejenigen mit lauter „Einsern“. Herzliche Gratulation!





ZIVILSCHUTZ

## Sicher durch den Herbst

Der Herbst bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung: die frühere Dämmerung, Regen, Laub und vor allem Nebel bedeuten eine schlechtere Sicht und für Autofahrer einen längeren Bremsweg. Bei 100 Kilometer ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Auto einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein. **Der OÖ Zivilschutz gibt Tipps, wie Sie als Autofahrer sicher durch den Herbst kommen:**

- ✓ **Fahren Sie vorausschauend** und passen Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- ✓ **Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe**, diese erhöhen die Rutschgefahr. Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- ✓ **Machen Sie einen Wintercheck**: wichtig sind Winterreifen mit ausreichendem Profil, saubere Windschutzscheiben von außen und innen, außerdem sollten Sie Batterie, frostsicheres Scheibenputzmittel und die Wischblätter überprüfen
- ✓ **Testen Sie Ihre Scheinwerfer**, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- ✓ **Ab 1. November müssen PKW's laut Gesetz Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben**. Sorgen Sie rechtzeitig für die entsprechende Winterausrüstung
- ✓ **Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte**. Auf der Autobahn gilt: Drei Punkte am rechten Rand bedeuten normale Sicht – sind lediglich zwei Punkte gleichzeitig sichtbar, sollten Sie die Geschwindigkeit auf 60 km/h, bei einem Nebelpunkt auf 40 km/h reduzieren
- ✓ **Vorsicht vor Wildwechsel**



Vorsicht bei Nebel und nassen Fahrbahnen

Foto: Peter Stumpelitz

### UNSER TIPP!

- Rechtsfahrgebot einhalten
- Frühzeitig vom Gas gehen
- Geschwindigkeit der Witterung anpassen
- Den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge leisten
- *Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder!*

**SICHER ist SICHER !**



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz Vorträge speziell zugeschnitten auf die Zielgruppen wie Schüler, Senioren, Funktionäre und Führungskräfte anbietet?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)